



# FBG – Mitteilung



**Aktuelle Informationen der Forstbetriebsgemeinschaft Neustadt Süd w. V.**

FBG-Neustadt-Süd w. V. Mallersricht 9, 92637 Weiden

**Mallersricht, April 2020**

## Inhalt:

- Seite 1: Situationsbericht
- Seite 2: Jahreshauptversammlung
- Seite 3: waldbauliche Förderung
- Seite 4: Borkenkäfer

## **1. Situationsbericht**

### **a) aktuelle Situation bei den Abnehmern**

Die **Versorgung mit Rundholz** ist für die **Sägewerke** aktuell **noch ausreichend**. Es herrscht jedoch Ungewissheit, wie lange die Lieferung aus Tschechien, Stichwort Corona, noch uneingeschränkt möglich ist. Große Sorge bereitet den Sägewerken der **Schnittholzabsatz**. Wichtige Märkte wie Italien, China und die USA sind komplett weggebrochen. Da die Entwicklung der „Weltwirtschaft“ unvorhersehbar ist, wird sich die Lage insgesamt weiter verschärfen, d. h. das Auftragsvolumen wird deutlich zurückgehen, die großen Schnittholzhändler werden abwarten und die Preise werden nachgeben. Auch der Absatz der **Sägenebenprodukte** (Sägemehl, Hackschnitzel) ist sehr schwierig. Hierbei ist vor allem die Menge das Problem.

### **b) aktuelle Situation im Wald**

Die größeren Schäden von **Sturm „Sabine“** sind überwiegend aufgearbeitet worden. Größtenteils wurde dies von der FBG organisiert. Problematisch sind aber die vielen **Einzelwürfe**. Bitte nehmen Sie diese ernst und arbeiten sie die Schadhölzer konsequent bis spätestens Mitte Mai auf. Auch die Situation beim **Borkenkäfer** ist weiter nicht zu unterschätzen. Bitte kontrollieren sie vor allem die Schadgebiete vom letzten Jahr. Bei den Neuanpflanzungen richten lokal **Mäuse** massive Schäden an. Bitte kontrollieren Sie gefährdete Anpflanzungen und lassen sich von dem zuständigen Revierleiter hinsichtlich Bekämpfungsmöglichkeiten beraten. Bei der Pflanzung von **Nadelholz** ist es ratsam hinsichtlich **Rüsselkäfer** zu kontrollieren und gegebenenfalls eine Bekämpfung (Spritzen) durchführen zu lassen. Hierbei ist die „**sachkundige**“ Ausführung zu beachten.

### **c) aktuelle Vermarktungssituation**

**Das Holz in Folge Borkenkäfer, Prachtkäfer und Windwurf unserer Mitglieder vom I. Quartal konnte komplett verkauft werden.**

Da die Entwicklung des Absatzes nicht vorhersehbar ist, sollte bis auf Weiteres auf **Frischholzeinschlag verzichtet** werden. Anfallendes **Schadholz**, i. d. R. Käferholz, sollte auf Lagerplätze **außerhalb des Waldes** gebracht werden.

*Förderung beachten und die Beratung durch FBG und Revierleiter in Anspruch nehmen*

**Grundsätzlich Kontakt mit FBG aufnehmen (Preise, Sortimente und Lagerplatz).**

## **2. Bericht Jahreshauptversammlung 2020**

An unserer Jahreshauptversammlung am **03.03.2020** im Postkeller Weiden nahmen **64 ordentliche Mitglieder** und zahlreiche Ehrengäste teil. Im Folgenden soll deren Inhalt kurz für die nicht anwesenden Mitglieder zusammengefasst werden:

**Mitgliederstand:** Im Jahr 2019 traten 10 Mitglieder mit einer Fläche von 31 ha unserer Forstbetriebsgemeinschaft bei. Zum 31.12.2019 waren **785 Mitglieder mit einer Gesamtfläche von 6.164 ha** über unsere FBG organisiert.

**Geschäftsbericht:** Im Geschäftsjahr 2018/2019 wurden 17.900 Fm von 235 Mitgliedern vermarktet.

**Kassenbericht:** Der Jahresüberschuss lag gemäß der Bilanz GuV 2018/2019 bei 48.370,81 €.

**Ehrung:** Es wurde unser ausgeschiedener Revierleiter **Albert Urban** für 37 Jahre gute Zusammenarbeit mit der FBG geehrt. In seiner Laudatio berichtete Georg Forster von zahlreichen Lehrgängen, Aktivitäten bzgl. Waldumbau und drei Waldwegebauprojekten. Als Anerkennung erhielt der Geehrte einen Drückjagsitz.

**Referat: „Bioökonomie – effiziente Nutzung von biologischen Ressourcen“**

**Referent: Johann Schuhbauer (Fa. UPM)**

UPM Kymmene Oyj ist ein finnisches Unternehmen und zählt weltweit zu den führenden Konzernen der Forst- und Holzindustrie. Das Unternehmen blickt auf eine fast 150-jährige Tradition zurück, v.a. im Betrieb von Säge- und Zellstoffwerken sowie in der Papierproduktion. In Deutschland unterhält der Konzern mehrere Produktionsstandorte, u.a. Papierfabriken in Bayern, welche jährlich ca. **850.000 Fm Papierholz** zur Herstellung der Rohfaser einsetzen.

Im Folgenden sollen nur **drei Beispiele** aus einer ganzen Reihe von nachhaltigen und innovativen Produkten erwähnt werden:

UPM betreibt mehrere Produktionsanlagen zur Herstellung von **Sperrholz** und ist der führende Hersteller von speziellem Birken-Sperrholz; sog. WISA-Birch-Sperrholz. Dies wird für die Tragkonstruktion von Gastanks der meisten LNG-Tankschiffe mit Membrantanks verwendet. Bisher wurden über 180 Schiffe mit diesem speziellen Sperrholz ausgerüstet.

FibDex® ist ein **neuartiger Wundverband**, den UPM in Zusammenarbeit mit Forschern der Universität Helsinki sowie mit Chirurgen und Pflegepersonal des Helsinki Burn Centre entwickelt hat.

UPM baut eine **weltweit einzigartige Bioraffinerie** für die Produktion von erneuerbaren Glykolen und Lignin am Chemiestandort Leuna in Sachsen-Anhalt. In der Fabrik sollen Biochemikalien auf Holzbasis produziert werden. In der Bioraffinerie wird aus **Laubholz** eine neue Generation von nachhaltigen, chemischen Grundstoffen entstehen. Die jährliche Gesamtkapazität der Bioraffinerie wird bei 220.000 Tonnen liegen. Der Produktionsstart ist für Ende 2022 geplant. Anwendungsfelder für Biomonoethylenglykol sind unter anderem Textilien, PET-Flaschen, Verpackungen und Enteisungsmittel.

### **Fazit:**

Die **Forst- und Holzbranche kann gemeinsam** einen maßgeblichen Beitrag zu einer nachhaltigen Entwicklung leisten. Verantwortungsvoll bewirtschaftete Wälder spielen hier eine wichtige Rolle. Sie sind die Rohstoffquelle für UPM. Daher fördert UPM nachhaltige Forstwirtschaft und überwacht die Herkunft des Holzes. UPM ist an einer langfristigen und nachhaltigen Zusammenarbeit mit den Waldbesitzern interessiert.

### **3. erhöhte Fördersätze für die Waldbesitzer**

Die waldbauliche Förderrichtlinie wurde überarbeitet sowie preislich und inhaltlich angemessen angepasst. Im Folgenden sind interessante Punkte aufgeführt:

<b>Wiederaufforstung:</b>	
Gefördert wird die Begründung von standortsgemäßen und klimatoleranten Wäldern aus Laub- und Nadelhölzern. Bei Mischbeständen müssen <b>mindestens 30 % der Förderfläche mit Laubholz</b> aufgeforstet werden. Die Baumart Fichte wird auf 20 % der Förderfläche begrenzt.	
Grundfördersatz:	<b>2,50 €/Stück</b>
<b>Erstaufforstung:</b>	
Gefördert wird die Begründung neuer klimatoleranter Mischwälder auf bisher nicht forstwirtschaftlich genutzten Grundstücken.	
Pflanzung:	<b>3,25 €/Stück</b>
<b>Nachbesserung:</b>	
Wenn der Antragsteller den Ausfall nicht selbst zu vertreten hat.	
Nachbesserung Wiederaufforstung	<b>2,50 €/Stück</b>
<b>Saat bei Erst- und Wiederaufforstung:</b>	
Wiederaufforstung Saat	<b>700-1.500 €/ha</b>
Vorbereitung der Saatfläche	<b>1.000 €/ha</b>
<b>Naturverjüngung:</b>	
Sicherung vorhandener Verjüngung	<b>1.200 €/ha</b>
<b>Kulturpflege:</b>	
gefördert werden bis zu einmal jährlich die Pflege einer geförderten Kultur im dritten, vierten und fünften Jahr der Bindefrist	
bei Kulturen aus Pflanzung die Beseitigung Konkurrenzvegetation	<b>0,30 €/Stück</b>
<b>Jungbestandspflege &lt; 15 Meter</b>	
Gefördert wird die Pflege von Jungbeständen zur Verbesserung der Klimastabilität und Biodiversität der Bestände sowie zur Verbesserung der Bestandsstabilität (Strukturpflege) und Bestandsvitalität.	
<b>Jungbestandspflege &gt; 15 Meter bis U/2</b>	
Förderfähig ist der Aufwand der entsteht, wenn klimatolerante Bestandsglieder bei einer Durchforstung gefördert werden und zu deren Schutz bei Bewirtschaftungsmaßnahmen ein Mehraufwand entsteht	
einfache Verhältnisse	<b>500 €/ha</b>
Zuschlag vorh. Auszeichnen	<b>100 €/ha</b>

Die komplette Richtlinie kann unter folgender Internetadresse eingesehen werden:

<http://www.waldbesitzer-portal.bayern.de/foerderung>

## 4. Fördermöglichkeiten für die Borkenkäferbekämpfung

Die Mitglieder der FBG haben die Möglichkeit über einen Sammelantrag finanzielle Förderung für die **insektizidfreie Borkenkäferbekämpfung** zu erhalten.

### Was ist Voraussetzung?

Befallenes Holz und fängisches Schadholz muss **waldschutzwirksam, komplett** (inklusive der Gipfel) und **rechtzeitig** (vor Käferausflug) aufgearbeitet werden! Fläche muss „sauber“ sein!

### Was ist förderfähig?

- Zwischenlagerung auf **anerkanntem Lagerplatz (500m von nächstem Fichtenwald entfernt)**, auch bei Eigenverwertung als Bauholz oder Brennholz (**unbedingt vorher mit dem zuständigen Revierleiter abklären, ob der Platz passt!**)
- Häckseln, Mulchen, Zerkleinern von Restholz, verbrennen (nur wenn keine Brandgefahr)
- Entrinden (händisch oder maschinell)
- rechtzeitige Abfuhr direkt ins Sägewerk (Rücksprache mit der FBG!)

### Wie ist der Ablauf?

- **Befall sofort melden** und Rücksprache wegen **Lagerung** und **Frist**
- **Beteiligtenklärung** (auf der Homepage der FBG unter Downloads, „Förderung insektizidfreier Borkenkäferbekämpfung“) ausfüllen und bei der FBG oder dem Revierleiter abgeben, **wichtig:** Angabe der **Flurnummer** und der geschätzten **Menge**
- wenn das Holz aufgearbeitet ist sofort bei der FBG oder dem Revierleiter melden!
- **Holzliste** (Länge und Mittendurchmesser) notwendig, bei **Brennholz Raummaß**, unbedingt **vermerken, wo das Holzgelagert ist**

Die Revierleiter(in) **Andrea Sauer** und **Lukas Rupprecht** beraten Sie hinsichtlich der Fördermöglichkeiten und unterstützen Sie bei der Antragsstellung.

## 5. Kontaktdaten unserer staatlichen Revierleiter

Gemeinden	Name	Adresse	Kontakt
Weierhammer, Kohlberg, Luhe-Wildenaue, Etzenricht, Mantel, Weiden ( <b>ohne Gem. Muglhof / Matzlesrieth</b> )	Andrea Sauer	Bgm.-Josef-Janner-Str. 5 92708 Mantel	Tel.: 096059250491 Fax: 096059255172 Mobil: 01755740862 andrea.sauer@aelf-we.bayern.de
Bechtsrieth, Irchenrieth, Pirk, Theisseil, Schirmitz, Weiden ( <b>nur Gem. Muglhof und Matzlesrieth</b> )	Lukas Rupprecht	LR.-Christian-Kreuzer-Str. 31 92699 Irchenrieth	Tel.: 096594749988 Fax: 096594749954 Mobil: 01605341879 lukas.rupprecht@aelf-we.bayern.de

### Impressum:

<b>FBG-Geschäftsstelle</b> (verantwortlich für den Inhalt): Mällersricht 9 92637 Weiden Tel: 0961/44284 Fax: 0961/418313 E-Mail: fbg.newsued@t-online.de Internet: <a href="http://www.fbg-new.de">www.fbg-new.de</a> Geschäftszeiten: Donnerstag von 10.00 - 13.00 Uhr	<b>Geschäftsführer</b> Michael Bock Mobil: 015116759354 <b>Holzwart:</b> Georg Forster Mobil: 01718949429 <b>Abrechnung:</b> Bernhard Irlbacher 0961/44284	<b>1. Vorsitzender</b> Bernhard Irlbacher Meisthof <b>Stv. Vorsitzender</b> Tobias Schmauß Theisseil <b>Stv. Vorsitzender</b> Axel Rast Etzenricht
---	--	--